Putzgrund

für gleichmäßige Farbe und optimale Haftung von Dekorputzen



Anwendungsbereiche:

- Für **Wand** und **Decke**.
- Einsatzbereich **innen** und **außen**.
- **Als Haftvermittler** vor dem Auftrag von **mineralischen Dekorputzen** (z.B. *Knauf Royal-Fertigputz, Knauf Mineralputz -Diamant-, Knauf Münchener Rauputz*).
- Zum **Grundieren von nahezu allen bauüblichen Untergründen,** wenn auf diesen ein Dekorputz aufgetragen werden soll.
- Zwingend bei **Untergründen, die Nikotin oder Gilbstoffe abgeben können,** z.B. in Raucherwohnungen, Flächen auf denen ein Tapetenbelag ersetzt werden soll.
- Ideal für **Gips- und Gipsfaserplatten** sowie Kalkzement und Gipsputze.

Produkteigenschaften:

- Sorgt **für optimale Festigkeitsentwicklung und sichere Haftung** von mineralischen Dekorputzen.
- **Reduziert die Saugfähigkeit** und **gewährleistet optimale Verarbeitungs- und Strukturierungs-Eigenschaften** von mineralischen Dekorputzen.
- **Hochwirksame Fleckensperre** gegen Verfärbungen von mineralischen Dekorputzen aus dem Untergrund.
- **Intensiv weiß durch mineralische Pigmente gefärbt** und **gut deckend,** für gleichmäßige Farbgebung bei Dekorputzen, gegen Durchscheinen eines gefärbten Untergrundes und für leichte Kontrolle des gleichmäßigen Grundierungsauftrags.
- **Dampfdiffusionsoffen**, ermöglicht den atmungsaktiven Feuchteaustausch.
- **Gebrauchsfertig und lösemittelfrei**, daher besonders umwelt- und verarbeiterfreundlich.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

	Knauf Putzgrund
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis + 30°C
Verdünnung	gebrauchsfertig, ausschließlich unverdünnt anwenden.
*Trocknungszeiten**	ca. 6 Stunden
*Verbrauch pro m^2 *****	ca. 200 bis 300 ml / m^2
*Reichweite*** ▪ *2 l Gebinde:* ▪ *5 l Gebinde:*	 ca. 6 bis 10 m^2 ca. 16 bis 25 m^2
Temperaturbeständigkeit nach Trocknung:	-20°C bis +80°C

**Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.*
***Abhängig vom Saugverhalten des Untergrundes.*

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Wässrige Dispersion eines Acrylsäureester-Styrol-Copolymerisates, Quarzsand, Kalksteinmehl und Weißpigment
pH-Wert:	ca. 4 bis 7
Farbe:	weiß
Geruch:	sehr schwach
Lagerfähigkeit:	Mindestens 18 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	2 l und 5 l PP-Eimer

	Knauf Putzgrund	
Ident.-Nummer / EAN-Code:	**2 l:**	5759 / 40 06379 01532 0
	5 l:	5761 / 40 06379 01533 7

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

keine gefährlichen Inhaltsstoffe, kein kennzeichnungspflichtiges Produkt

Sicherheitstechnische Hinweise bei Haut und Augenkontakt

Knauf Putzgrund nicht auf der Haut antrocknen lassen. Vorher mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei Spritzgefahr die Augen schützen. Nach Augenkontakt gründlich unter fließendem Wasser, ausreichend lang ausspülen. Bei merklicher Nachwirkung Augenarzt aufsuchen.

Untergrund:

Knauf Putzgrund kann auf allen mineralischen, bauüblichen Untergründen aufgebracht werden. Diese müssen tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein und hinreichend ebenflächig sein. Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufzurauen.

Holzdielen sind als Putzträger ungeeignet. Diese müssen zunächst durch Aufschrauben einer Gipsplatte (z.B. 6 mm oder 9,5mm Gipsplatte) tragfähig gemacht werden.

Wasserfeste Spanplatten oder OSB-Platten sind als Putzträger nur bedingt zu empfehlen. Diese müssen fest verschraubt und in Nut und Feder kraftschlüssig verleimt sowie frei von Schädlingen, Schimmel, Wachs, Lacken, Pflegemitteln o.ä. sein. Das Aufschrauben von Gipsplatten zur Entkoppelung (z.B. *Knauf Renovierboard 6,5* mm oder *Knauf 9,5mm Gipsplatte*) ist jedoch vorzuziehen.

Bei Materialübergängen, z.B. vom Rollladenkasten zu einem mineralischen Untergrund kann es aufgrund unterschiedlicher Ausdehnungskoeffizienten zu Rissbildung im Bereich des Übergangs kommen. Um dies zu vermeiden, empfiehlt sich ein vollflächiges Überspachteln / Überputzen mit eingelegtem Armierungsgewebe oder das Überkleben mit Gipsplatten.

Bei Plansteinmauerwerk ist darauf zu achten, dass die Fugen plan gefüllt sind. Zum Füllen der Fugen eignet sich *Knauf Rotband Flächenspachtel* (vorher mit *Knauf Haftemulsion* - 1:4 mit Wasser verdünnt - grundieren).

Alte Dekorputze müssen entweder entfernt oder wenn tragfähig mit *Knauf Rotband Flächenspachtel* überspachtelt werden. Vor dem überspachteln mit *Knauf Tiefengrund* grundieren.

Stark saugende Untergründe, wie Plansteinwände aus Kalksandstein, sollten vor dem grundieren mit *Knauf Putzgrund* mit *Knauf Haftemulsion* (1:4 mit Wasser verdünnt) vorbehandelt werden.

Tragfähigkeit des Untergrundes prüfen:

Über die **Kratzprobe** erfährt man, ob ein Untergrund tragfähig ist oder erneuert werden muss. Z.B. mit einem Schraubendreher ritzt man Kerben in den Untergrund. Je höher die Ritztiefe, desto geringer ist die Festigkeit des Untergrunds. Bei zu geringer Festigkeit muss der Untergrund erneuert werden.

Die **Wischprobe** eignet sich, um die Beschaffenheit des Untergrundes auf Staub, Schmutz oder kreidende Anstriche zu charakterisieren. Hierzu fährt man mit der Handfläche über den Untergrund. Kreidet der Untergrund, ist dieser nicht tragfähig und muss gereinigt werden.

Mit der **Klebebandprobe** prüft man die Tragfähigkeit von Anstrichen. Hierzu wird ein Klebebandstreifen (z.B. 3M Scotch Brand Tape, 2,5 cm breit) fest auf den Untergrund aufgeklebt und nach einigen Minuten ruckartig abgezogen. Blättert dabei der Anstrich ab, muss dieser vollständig entfernt werden.

Die **Wasserprobe** gibt Aufschlüsse über die Wasserfestigkeit des Untergrundes. Hierzu feuchtet man den Untergrund mit einem nassen Pinsel an, lässt das Wasser einige Zeit einwirken und streicht mit der Hand über den Untergrund. Ist der Untergrund schmierig oder färbt er ab, ist er als Untergrund für Putz-, Ausgleichs- oder Fliesenarbeiten ungeeignet und muss entfernt werden.

Anmischen:

Knauf Putzgrund ist gebrauchsfertig und wird unverdünnt verarbeitet. Verdünnter *Knauf Putzgrund* verliert seine Nikotin- und Gilbstoffsperrende Wirkung.

Vor Gebrauch *Knauf Putzgrund* kräftig aufrühren. Bei längeren Arbeitspausen ist das Aufrühren zu wiederholen.

HINWEIS: Ausschließlich bei Verarbeitung auf stark saugenden Untergründen können eventuell geringe Mengen Wasser (maximal 500ml Wasser auf 5 l *Knauf Putzgrund*) zur Verdünnung eingerührt werden. Der Untergrund muss frei sein von Nikotin- und Gilbstoffen. Ein Vorbehandeln stark saugender Untergründe mit *Knauf Haftemulsion* (1:4 mit Wasser verdünnt) ist anstelle des Verdünnens vorzuziehen.

Verarbeiten:

Knauf Putzgrund mit einer kurzflorigen Lammfellrolle, einer Streichbürste, Maurerquast, Rolle o.ä. gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Überstände gründlich ausstreichen.

Bei Untergründen mit hoher Nicotin und Gilbstoffbelastung empfiehlt sich ein zweiter Anstrich mit *Knauf Putzgrund*, der kreuzweise zum ersten Anstrich vorgenommen werden sollte.

Dekorputzauftrag nach Aushärten:

Mit den Folgearbeiten solange warten *bis Knauf Putzgrund* nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist (frühestens nach 6 Stunden bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit). Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten (24 Stunden).

Ergänzende Hinweise:

- *Knauf Putzgrund* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 30°C verarbeiten.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Zugluft schützen.
- Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit.
- Die Zeitspanne zwischen dem Trocknen von *Knauf Putzgrund* und dem Beginn der Dekor-Putzarbeiten sollte wegen möglicher Baustaubablagerungen möglichst kurz gewählt werden.
- Zu *Knauf Putzgrund* dürfen keine anderen Materialien außer ggf. Wasser gemischt werden. Verdünnter *Knauf Putzgrund* verliert seine Nicotin- und Gilbstoffsperrende Wirkung.
- Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit reichlich Wasser reinigen.
- Verunreinigungen durch *Knauf Putzgrund* am besten im noch frischen Zustand mit Wasser von den verunreinigten Flächen abwischen. Eingetrocknetes Material kann allmählich mit Kunstharz-Verdünnung oder Dispersionsfarben-Entferner angequollen werden.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Raum für Notizen:

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:
Technische Auskünfte: 01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent 7 Min.)
Internet: www.knauf-bauprodukte.de
Email: info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.
Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, September 2010